

Moment mal – Spur der Woche



Foto: pixabay.com

Diese Seite heißt ja Spurensuche, weil wir Schreibenden – und hoffentlich Sie als Leser – immer auf der Suche sind. Nach kleinen Hinweisen Gottes. Nach subtilen Wegweisern zum Himmel. Nach der Anwesenheit des Herrn. Mal im Kleinen, mal im Großen. Manchmal finden wir sie ganz unerwartet und manchmal sehen wir den Wald vor lauter Bäumen nicht.

Wer lebt, sucht. Sucht nach dem Schlüsselbund, nach Kleingeld, nach einem Partner, nach Unterhaltung, seiner Berufung, Gott, einem Schnäppchen, einer Tankstelle, einem Geldautomaten, einer Lösung, einem Sinn. Als Kinder spielen wir Verstecken und gehen auf Schnitzeljagt, als Erwachsene betreiben wir Geocaching und knobeln uns durch Escape-Rooms. Das Suchen kann also nicht nur frustrierend und belastend sein, oft genug haben wir eine spielerische Freude an der Suche.

Ich bin auch mal wieder auf der Suche. Nach meinem Weg im Glauben. Den suche ich ja eigentlich immer. Wo will ich hin? Wo zieht es mich hin? Und wie glaubt man eigentlich richtig? Ein geistlicher Begleiter wäre hilfreich, der ein kleines Stück dieses Weges mit mir geht. Also eine weitere Suche. Ich horche mich aufmerksam in meinem Bekanntenkreis um, suche im Internet und klicke mich durch Angebote von Gemeinden, Klöstern, Bistümern. Fehlanzeige.

Fündig bin ich bisher noch nicht geworden. Geistliche Begleiter wachsen nicht auf Bäumen. Vielleicht bin ich auch zu wählerisch, will nicht zu weit fahren, lieber einen ergrauten Mönch als eine junge Gemeindeführerin. Lieber jemanden mit zwinkerndem Auge als mit erhobenem Zeigefinger. Vielleicht muss ich einfach weitersuchen. Vielleicht treffe ich ihn irgendwann einmal zufällig beim Aldi an der Kasse. Wer weiß das schon?

Wer sucht, lebt und ich bleibe lebendig.

Mirko Kussin